



Zeit für uns

Familiensonntage

im Bistum Erfurt

Weitere Informationen: www.bistum-erfurt.de



32. Familiensonntag im Januar 2021 Jesus hat eine Aufgabe für uns

Themenfeld

- Jesu beruft Simon und Andreas in seine Nachfolge
- Wozu sind wir als Familie berufen? Was ist unsere Aufgabe?
- Berufung Jesu im eigenen Leben erkennen und ihm nachfolgen

Bausteine für den Gottesdienst

Bibeltexte:

- *Der Vorschlag für den Familiengottesdienst ist für den 2. und 3. Sonntag im Jahreskreis konzipiert, bei welchen es um die Berufung der ersten Jünger Jesu geht. (Joh 1,35-42; Mk 1,14-20)*
- *Das Evangelium in leichter Sprache:*
<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/node/39>
<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/node/41>

Lieder:

- GL 468 – Gott gab uns Atem
- GL 803 – Hände, die schenken
- GL 813 – Kleines Senfkorn Hoffnung
- GL 820 – Pilger sind wir Menschen
- GL 824 – Eine Hand voll Erde

Einführung:

„Ich habe eine Aufgabe für dich!“, das klingt nach Quälerei im Schulunterricht oder bei der Arbeit, wenn der Chef ein paar ToDos von seiner Liste abgeben möchte. Wer kennt das nicht? Man versucht sich schnell rauszureden oder die Arbeit den Mitschülern oder Kolleginnen zuzuschieben. Wir wollen uns nicht so viel vorschreiben lassen. Wir wollen selbst entscheiden, welche Aufgaben wir erledigen wollen und welche nicht.



„Ich habe eine Aufgabe für dich!“, das kann auch eine ehrenvolle Aufgabe sein. Wenn der Opa zur Enkelin sagt: „Ich habe eine besondere Aufgabe für dich! Du bist auserwählt, die Streusel auf dem Teig zu verteilen und die Teigschüssel auszuschlecken!“ Das klingt doch schon ganz anders. Bei so einer Aufgabe lässt man sich nicht zweimal bitten. Aufgaben, die uns gut gefallen, die erledigen wir auch gern. Jesus verteilt auch manchmal Aufgaben an seine Jünger und an uns heute. Wird es eine lästige oder eine ehrenvolle Aufgabe sein?

Kyrie

1. Jesus, du rufst uns in unserem Leben. Herr, erbarme dich.
2. Jesus, du kennst unsere Stärken und Schwächen. Christus, erbarme dich.
3. Jesus, du machst uns stark in unserem Leben. Herr, erbarme dich.

Predigtgedanken:

Wir kennen das vom Jahreswechsel, der erst vor kurzem war. Vor Silvester, am 31. Dezember, schauen wir noch einmal zurück auf das vergangene Jahr. Wir überlegen, was gut gelaufen ist und was wir gerne ändern möchten. In dem Moment gehen uns viele Fragen durch den Kopf: Was ist mir wichtig? Was möchte ich beibehalten? Wo wünsche ich mir Veränderung in der Familie, im Beruf, in der Gesellschaft, im Umgang mit meiner Umwelt? Welchen Herausforderungen möchte ich mich im nächsten Jahr stellen?

Meistens entsteht bei diesen Überlegungen eine Liste mit „guten Vorsätzen“ für das neue Jahr. Wir stellen uns selbst Aufgaben, die wir in den nächsten zwölf Monaten umsetzen möchten. Wir lassen das Alte zurück und schauen positiv in die Zukunft. Voller Erwartungen, welche Ereignisse uns im nächsten Jahr begegnen werden. Ich nehme mir vor, mehr Sport zu treiben - na klar, der Klassiker! Ich nehme mir vor, ein offenes Ohr und viel Zeit für meine Freundschaften zu haben. Ich möchte meine Beziehung



zu Gott verstärken. Ich lasse im nächsten Jahr öfter mal das Auto stehen. Ich möchte mich von Jesus begeistern lassen... Das kommt euch und Ihnen bestimmt bekannt vor.

Am 2. So im Jahreskreis:

Als die Jünger des Johannes auf Jesus treffen, ist es auch wie ein Neustart für sie. Sie lassen sich sofort von Jesus begeistern und folgen ihm nach. Zuerst hören wir von Andreas und einem zweiten Jünger. Die beiden sind so neugierig auf Jesus, dass sie ihn heimlich verfolgen. Sie möchten wissen, wo er wohnt und folgen ihm bis nach Hause. Jesus fordert sie auf: Kommt und seht! Das ist eine kleine Aufgabe, die Jesus ihnen gibt, der sie gerne nachkommen. Aber diese kleine Aufforderung zieht große Kreise. Sie merken wahrscheinlich schon in diesem Moment, dass Jesus eine besondere Person ist. Andreas und sein Freund machen sich darauf gefasst, dass sich durch die Begegnung mit Jesus einiges in ihrem Leben ändern wird. Und tatsächlich nehmen sie die Aufgabe von Jesus sehr ernst: Kommt und seht! Sie folgen ihm und erzählen anschließend von ihren Erlebnissen. Sie sprühen vor Begeisterung und stecken auch andere damit an. Andreas geht als erstes zu seinem Bruder Simon und nimmt ihn mit zu Jesus.

Jesus kennt Simon nicht, aber spricht ihn direkt bei seinem Namen an. Er gibt ihm einen neuen Namen: Du sollst Kephas, Petrus heißen. Der neue Name ist auch gleichzeitig eine bedeutende Aufgabe, die Jesus an Simon Petrus übergibt. Simon ist stark wie ein Fels und weil er so stark ist, soll er die Kirche, die Gemeinschaft, die Jesus nachfolgt, zusammenhalten.

Am 3. So im Jahreskreis: Als die Jünger auf Jesus treffen, ist es auch wie ein Neustart für sie. Sie lassen sich sofort von Jesus begeistern und folgen ihm nach. Zuerst hören wir von den Brüdern Andreas und Simon. Die beiden sind Fischer und gerade auf dem Wasser. Jesus fordert sie auf: Kommt her, folgt mir nach! Sie sind neugierig und lassen alles stehen und liegen. Das ist eine kleine Aufgabe, die Jesus ihnen gibt, der sie gerne nachkommen. Aber diese kleine Aufforderung zieht große Kreise. Sie merken wahrscheinlich schon in diesem Moment, dass Jesus



eine besondere Person ist. Simon und Andreas machen sich darauf gefasst, dass sich durch die Begegnung mit Jesus einiges in ihrem Leben ändern wird. Und tatsächlich nehmen sie die Aufgabe von Jesus sehr ernst: Kommt her, folgt mir nach! Sie folgen ihm und mit ihnen auch zwei weitere Fischer.

Jesus ruft auch Jakobus und Johannes zu sich. Auch ihnen ruft er eine neue Aufgabe zu. Sie lassen ihre alte Aufgabe liegen, verlassen ihr Boot, die anderen Fischer, die mit ihnen zusammenarbeiten, ja, sie verlassen sogar ihren Vater und folgen Jesus. Auch Jakobus und Johannes sind so sehr von Jesus begeistert und lassen sich auf die neue Aufgabe ein.

Weiter an beiden Sonntagen:

Auch für uns hat Jesus viele Aufgaben, kleine und große. Im kommenden Jahr wollen wir ganz genau auf Jesus hören. Welche Aufgabe hat er für mich? Welche Aufgabe gibt er uns als Familie? Jesus spricht uns in unserem Alltag immer wieder an und fordert uns auf, Teil seiner Gemeinschaft zu sein. Das sind oft herausfordernde Aufgaben, das sind nicht immer einfache Aufgaben, aber es sind in jedem Fall ehrenvolle Aufgaben. Wir alle sind Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu und möchten unsere Umgebung im Sinne Jesu mitgestalten. Was kann unser Beitrag für eine Veränderung sein?

Aktion in der Gemeinde: Nimm-Kollekte

Im Kollektekörbchen sind kleine Anregungen für den Alltag, die mitgenommen werden dürfen. Eine Erinnerung, auf Jesu Aufgabe für unser Leben zu achten und uns für andere Menschen einzusetzen.

Aktion in der Familie: Unser Aufgaben-Haus

In einem selbstgebastelten Haus (oder der Vorlage) können Ideen gesammelt werden, die in der nächsten Zeit umgesetzt werden sollen. Die Anregungen für einen wertvollen Umgang miteinander, mit anderen Menschen und der Umwelt werden in ein Haus geschrieben. Wo können wir als Familie Jesu Aufgabe erfüllen und in seine Nachfolge treten?



Fürbitten:

1. Wir beten für die Kinder und Erwachsenen, die sich von Jesus und anderen Menschen begeistern lassen und Neues wagen. Gib ihnen Mut, auch anderen davon zu erzählen.
 - Gott, du begleitest uns und forderst uns heraus.
2. Wir beten für die Kinder und Erwachsenen, die sich für andere Menschen und Gottes Schöpfung einsetzen. Schenke ihnen gute Ideen dazu.
 - Gott, du begleitest uns und forderst uns heraus.
3. Wir beten für die Menschen, die ihre Macht und das Vertrauen anderer ausnutzen und nur auf den eigenen Vorteil bedacht sind. Lass sie auf deine Aufgabe hören und ihren Einfluss zum Wohl der ganzen Menschheit einsetzen.
 - Gott, du begleitest uns und forderst uns heraus.
4. Wir beten um Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Lass uns gemeinsam dafür eintreten, im Kleinen und im Großen.
 - Gott, du begleitest uns und forderst uns heraus.

Vaterunser

Segen:

Gott, der du uns Vater und Mutter bist,
du forderst uns immer wieder heraus. Du willst, dass wir uns
als Teil deiner Schöpfung für andere einsetzen.
Jesus, der du die Richtung für unser Leben bist,
du zeigst uns, wie wir unseren Weg finden und gemeinsam mit
dir beschreiten können.
Heiliger Geist, der du unsere Neugier weckst,
du gibst uns Kraft und Sicherheit in unserem Leben.
Segne uns und deine ganze Schöpfung,
im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.



**In diesem Haus ist
uns wichtig...**





Wer wagt, gewinnt!
Vgl. Mt 7,7-11



Pack dich zuerst an
deiner eigenen
Nase! Vgl. Mt 7,1-5



Manchmal
liegt auch die
Mehrheit falsch!
Vgl. Mt 7,13-14



Was wünschst du
dir von anderen?
Vgl. Mt 7,7-11



Setz deine Talente
sinnvoll ein!
Vgl. Mt 7,6



Sorge dich um die
Natur!
Vgl. Gen 1,28